

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

33 (3.2.1889) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 33. Drittes Blatt.

Sonntag den 3. Februar

1889.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 4. ds. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr,
werde ich Bähringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:
eine Partie Koffee-Extract, 1 Obaltisch, 1 Regal, 1 Stiefelreihpult sowie noch einige andere Fahrnisse.
Karlsruhe, den 1. Februar 1889.
Wagel, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 27 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.
* Blumenstraße 19 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, mit Wasserleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.
* 31. Grenzstraße 10 ist der 3. Stock von 3 großen Zimmern, Küche, Kammer und allem Zubehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Grenzstraße 18 im Laden.
* Herrenstraße 54 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, parterre.
* Kaiserstraße 213 ist der zweite Stock, neu hergerichtet, bestehend aus 8 Zimmern und allem Zubehör, per 23. April billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.
* Karlsruherstraße 33 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung an eine einzelne Person zu vermieten.
* Lessingstraße 23 (ruhiges Haus) ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und am Speicher, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.
* Scheffelstraße 44 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller etc., auf 23. April für 290 Mk. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 1. Stock beim Eigentümer.
* Schillerstraße 9 und 11 sind der 2., 3. und 4. Stock von je 2 Wohnungen, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Anteil an der Waschküche, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schillerstraße 4 im Laden.
* Schillerstraße 12 ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, und im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
* Schwanenstraße 7 ist der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Alkov nebst Zubehör, sowie eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 23. April zu vermieten.
* 31. Uhlstraße 23 sind 2 schöne Wohnungen von 2-3 Zimmern zu vermieten. Zu erfragen Grenzstraße 8 im Laden.
* Waldhornstraße 40 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. April zu vermieten.
* Westendstraße 36 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, 2 Kammern und 2 Kellern, mit Anteil an der Waschküche sowie mit Gas- und Wasserleitung u. Glasabschluss versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Bel-Étage.
* Wilhelmstraße 6, nahe dem Bahnhof, ist im 3. Stock eine freundliche Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche an ordnungsliebende Leute auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
* Bähringerstraße 23 ist der 2. Stock von 5 Zimmern sammt Zubehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock bei Fr. Kurr.
— Zu vermieten eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung: Kaiserstraße 152, 4 Treppen hoch.
— Zu vermieten eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und Wasserleitung: Wilhelmstraße 24 im Hinterhaus, ebener Erde. Das Nähere Kaiserstraße 152 bei C. Sicker.

* Eine secundäre Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Anteil am Treppenspeicher ist zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 50.

* An eine kleine, stille Familie sind zwei freundliche, geräumige Zimmer nebst Küche, Keller etc. um den Preis von 200 Mark zu vermieten. Näheres Nowack-Anlage 11 im 4. Stock.

Werkstätte zu vermieten.

* Eine große, schöne, helle Werkstätte, auch als Magazin geeignet, mit Wohnung, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 1 im 4. Stock des Vorderhauses.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kinderlose Familie, aus zwei Personen bestehend, sucht auf 23. April in einem bessern Hause zwischen dem Marktplatz und Durlacherthor, nicht zu weit abseits der Pferdewagen, eine Wohnung von 3-4 geräumigen Zimmern nebst Zubehör im 1.-3. Stock. Gest. Offerten nebst Preisangabe unter Chiffre F. C. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Von einer ruhigen Familie wird auf 23. April eine freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zubehör zu mieten gesucht. Gest. Anträge mit Preisangabe bittet man Spitalstraße 44 im 2. Stock abzugeben.

* Eine kleine Familie sucht auf 23. April eine angenehme Wohnung (Parterre oder 2. Stock) von 3-5 Zimmern sammt Zubehör zwischen Marktplatz und Leopoldstraße. Offerten bittet man Hirschstraße 15, parterre, abzugeben.

Werkstätte-Gesuch.

Eine große, helle Werkstätte wird von einem pünktlichen Zinszahler in der Altstadt gesucht. Näheres durch Ad. Kaff, Waldstraße 21, 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Bähringerstraße 41 b ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

* Etzenstraße 5 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstücken sofort zu vermieten.

* Hirschstraße 15 sind 2 schöne Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort oder später bezugsbar zu vermieten.

31. Mühlenerstraße 27 ist im 3. Stock links ein beheiztes, möbliertes Zimmer auf 15. Februar zu vermieten. Auf Wunsch Pension.

21. Große Spitalstraße 7 ist im 3. Stock ein freundliches, unmöbliertes Zimmer mit Kochofen auf 15. Februar zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 32 (Ludwigsplatz) ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, eine Treppe hoch, auf 1. März zu vermieten. Näheres im Sgarrengehoft.

* Ein schön möbliertes, zweifelnstriges Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich billig zu vermieten: Werderstraße 69 im 3. Stock.

* Duffenstraße 77 ist im 3. Stock links ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* Ein großes Zimmer ist auf 15. Februar an 2 junge, solide Herren mit Kost, Licht, Heizung und Wäsche billig abzugeben. Auf Wunsch auch ein Klavier. Zu erfragen Badische Landpost, Kriegsstraße 34.

* Sogleich oder später ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang und Kost zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 5 im Hinterhaus, 1 Treppe hoch.

Ein Fräulein, welches in einem Geschäft tätig ist, kann bei einer kleinen Familie ein freundlich möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kost- und Wohnung-Gesuch.

Für ein junges Mädchen meines Geschlechtes suche ich bei achtbarer Familie Kost und Wohnung und erbitte gest. Offerten mit Preisangabe.

L. Ph. Wilhelm,
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

Dienst-Anträge.

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, etwas Hausarbeit mitbesorgt, findet bei einer kleinen Familie sogleich gute Stelle. Näheres ertheilt Frau Kaff, Waldstraße 21 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Durlacherstr. 9.

* 21. Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird zur Pflege eines Kindes ein braves, tüchtiges Mädchen, welches nähen kann, zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Kronenstraße 24 im 2. Stock.

21. Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch im Serviren bewandert ist, kann sogleich eintreten: Restauration „Zum alten Fritz“, Wilhelmstraße 13.

* Sogleich wird ein Stubenmädchen gesucht, welches gut nähen kann. Es mögen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein gefehtes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen und etwas nähen kann, wird zum sofortigen Eintritt von einer kleinen Familie gesucht. Näheres Werderstraße 86 im 2. Stock zwischen 12 und 1 Uhr.

Mädchen, welche kochen können und Hausarbeit willig besorgen, finden gute Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 23. 21.

Zimmermädchen finden nach auswärts gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 23. 21.

Dienst-Gesuche.

Ein braves Mädchen, welches willig häusliche Arbeit verrichtet und Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle durch Frau Kaff, Waldstraße 21, 2. Stock.

Mädchen für Herrschaften, Hotels, Gasthäuser und Restaurants suchen sofort und für später Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 23. 21.

Ein Commis

mit schöner Handschrift wird für das Bureau eines hiesigen Handlungsbaues zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten unter E. M. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

In's Ausland gesucht

ein Mädchen zu einer einzelnen Dame, welches selbstständig kochen und die Hausarbeit pünktlich besorgen kann. Lohn 60 bis 70 Mark. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen Moltkestraße 19, zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags.

Hotel, Restaurant- u. Privatpersonal findet per sofort und auf kommende Saison stets feine Stelle durch Th. Kiefer, Haupt-Centralbüro, Blumenstraße 4.

Lehrling-Gesuch.

In meinem Geschäft kann auf Ostern ein junger Mann in die Lehre treten.

Georg Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18.

Ein Hausbursche

per sofort gesucht.
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

Laufburschen,
einen, im Alter von 14-18 Jahren, suchen
per sofort
Spiegel & Wels,
Kaiserstraße 76.

Beschäftigungs-Antrag.
* Eine zuverlässige, tüchtige Person, welche gut
empfohlen wird, findet je einen Tag in der Woche
Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen
Birkel 20 im 3. Stock.

Eine tüchtige Monatsfrau
wird sofort gesucht: Köfnerstraße 100 im Baden.

Stellen-Gesuche.
* Eine tüchtige **Garbhausföhrin** sowie eine
bessere **Kellnerin** suchen sofort Stellen. Näheres
Fasanenstraße 34.

* Ein junger Mann mit guter Handschrift,
gewandter Stenograph, welcher bereits bei Ver-
sicherungs- und im Versicherungswesen thätig war,
auch gute Zeugnisse besitzt, sucht für sofort oder
später Stelle. Offerten sub K. K. 5 sind an
Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrstille-Gesuch.
* Für einen jungen Mann wird in einem hiesigen
Geschäfte eine kaufmännische Lehrstille gesucht.
Offerten wolle man unter Nr. 115 im Kontor des
Tagblattes gesl. niederlegen.

Beschäftigungs-Gesuche.
* Ein Fräulein mit schöner Handschrift sucht für
ihre freien Abendstunden Beschäftigung im Ab-
schreiben. Gesl. Offerten beliebe man im Kontor
des Tagblattes unter Chiffre B. 190 abzugeben.

Eine zuverlässige Frau sucht Beschäftigung im
Waschen und Putzen. Zu erfragen Schölenstr. 8
im Vorderhaus im 3. Stock und Hebelstraße 1 im
Hinterhaus im 3. Stock links.

Verloren
wurden am Samstag Morgen vom Gasbhaus zur
Sonne bis Gottesau ein Paar Achselstücke mit
Nr. 14. Der reblliche Finder wird gebeten, dies-
selben gegen Belohnung Waldbornstraße 25 im
2. Stock abzugeben.

* Ein **Diamant-Ohring** wurde Freitag Nach-
mittag verloren. Man bittet, denselben gegen gute
Belohnung an Frau Goldarbeiter Petry, Kaiser-
straße 151, abzugeben.

* Letzten Dienstag 12 Uhr wurde ein kleines,
grün gebundenes Buch (Horatius, Leipzig,
Hirzel) in der Seminarstraße verloren. Der Finder
wird gebeten, das Buch beim Schuldiener des
Gymnasiums abzugeben.

Vermisst.
* Seit Dienstag wird eine **Angorakaze** ver-
misst. Dieselbe ist dunkel, nicht ganz schwarz und
mit roth vermischt. Wer über den Verbleib Aus-
kunft geben kann oder im Besitz derselben ist, erhält
eine gute Belohnung. Wer Ankauf oder Aneignung
wird gewarnt. Abzugeben: Schwänenstraße 22
im 3. Stock.

Haus-Verkauf.
2.1. Ein gut gebautes, vierstöckiges Haus im
westlichen Stadttheil mit nachweisbar gut gehendem
Spezereigeschäft, dreistöckigem Hinterhaus, welches
sich zu 56 000 M. rentirt, ist um den Preis von
43 000 M. wegen Wegzug des Eigentümers zu
verkaufen. Adressen unter K. 15 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

 Ein gut rentirendes Haus in
der Schölenstraße habe im Auf-
trag sofort für 29 500 M. zu
verkaufen. Anzahlung 2000 M.
Vortheilhafter Kauf. Näheres
durch **K. Tröster**, Geschäfts-
Bureau, Lammstraße 5. 2.1.

Hausverkauf.
Vor dem Mühlbargertthor, in der Nähe der
Augenklinik, ist ein gut rentables Haus wegen
Wegzug sofort zu verkaufen; dasselbe ist der Neuzeit
entsprechend eingerichtet, hat Hofthor und Garten
und ist für jeden Geschäftsmann passend. Offerten
unter Chiffre R. F. sind im Kontor des Tagblattes
niederzulegen.

Für Brauereibesitzer u. Wirthe!
2.1. In einer frequentirten Straße hiesiger Stadt
ist ein massiv gebautes, dreistöckiges Wohnhaus,
in dem seit langen Jahren eine Wirthehaft mit
bestem Erfolg betrieben wird und sich gut rentirt,
wegen Geschäftsveränderung unter besonders gün-
stigen Bedingungen sofort oder später zu verkaufen.
Offerten erbeten unter Chiffre A. Z. 99 an das Kon-
tor des Tagblattes.

Möbel und Betten zu verkaufen.
2.1. Aufgerichtete Betten mit Federbettwerk (neu)
von 88 M. an, nußbaumene Kästen, Chiffonniere,
Kommoden, Sophas von 38 M. an, eine Garnitur
von 4 Fauteuils mit Fransen und Quasten, Klei-
derständer, Tische und Stühle, Waschkommoden
mit Marmorplatten, französische Bettstätten mit
hohen Häuptern, 12 Stück Seegrasmatrasen und
Kofte und noch Verschiedenes; ganze Aussteuer
werden billig abgegeben, ebenso Seegras in großen
wie in kleinen Quantitäten bei **A. Bauer**, vorm.
N. Weber, Hebelstraße 4.

Billig zu verkaufen.
Eine ganz wenig gebrauchte Singer-Nähmaschine
mit Fußbetrieb wird um 30 M. wegen Mangel
an Platz abgegeben, auch stehen eine Hand-Näh-
maschine und eine Nähmaschine (Grover u. Baker)
zum Verkauf bereit: Viktoriastraße 9 im 3. Stock
des Seitenbaues.

* Ein gut erhaltener **Stoffarren** ist zu ver-
kaufen. Zu erfragen Schölenstraße 42 im Baden.

* Mehrere elegante **Ball- und Gesellschafts-
kostüme** in Seide, Spitzen und Gips in jeder
Farbe sind sehr billig zu verkaufen: Jähringer-
straße 36.

* Zu verkaufen sind: 1 großer Küchenschrank mit
Glasaufsatz, 1 Nähmaschine für Rechtsüberinnen,
1 Firmaschild, 1 Regenwasserfaß, 1 Partble gute
Bogebühner: Bahnhofsstraße 28 im 3. Stock.

2.1. **Verschiedene Kanapees,**
Divans, Chaiselongues, Fauteuils sind zu ver-
kaufen und werden auf Bestellung billigst angefer-
tigt im Tapezier-Geschäft von
N. Solstein, Kaiserstraße 187.

Das Umarbeiten von Möbeln und Betten sowie
Aufmachen von Rouleaux und Vorhängen wird
prompt besorgt.

Kanarienvögel,
junge Habnen und Hennen, sind billig zu verkaufen:
Schwanenstraße 24 im 2. Stock.

Garjer Kanarienvögel
m't vorzüglichem Bass- und Flötentönen (auch
gute Zuchtweibchen) werden abgegeben: Wilhelm-
straße 27 im 2. Stock.

Kanarienhennen,
4 Stück, sowie eine Vogelhecke mit Abtheilung,
ganz von Diab, sind zu verkaufen: Waldborn-
straße 31, 3. Stock, Eingang Jähringerstraße.

 Ein Haus in der Dirschstraße,
welches sich sehr gut rentirt,
wird im Preis von 60 000 M.
gegen ein größeres Objekt gegen
Aufgeld zwischen der Karl-
Friedrich- und Leopoldstraße in
Tausch oder Kauf gesucht. Näheres durch **M.
Tröster**, Geschäftsbureau, Lammstr. 5. 2.1.

Mittagstisch-Anerbieten.
* Erbringerstraße 28 können noch einige Herren
an einem guten Mittagstisch Theil nehmen.
Th. Emlg.

Unterrichts-Anerbieten.
* Ein Schüler des Gymnasiums erbietet sich,
jüngeren Schülern Nachhilfestunden zu erteilen.
Offerten unter L. P. sind an das Kontor des
Tagblattes erbeten.



Frische **holl. Schellfische, Hechte,**
Zander, Seezungen
L. Sturm,
gegenüber der Infanterietascherne.
Unterwegs: Rheinsalm.

Sherry-Brandy,

Scotch-Whisky, fine old, Vino Vermouth
di Torino, fst. Martiné, Extrait d'Absynthe,
Pernod fils, Benedictine, Waldenburg, Ma-
laga, ächt, Rein & Cie. in Malaga, Sherry,
Port und Madeira, direkt bezogen, Cognac,
Marke Gvo. Roy & Cie. in Cognac, Arac
und Rum verschiedener Marken, Mandarin
Ginger, of East India, Tafel-Liqueure,
feinste, in Phantasie-Flaschen, Essig, Cham-
pagner und Estragon in Original-Flaschen
empfiehlt

J. B. Klingele Nachfolg.,
71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

**Fleischpastetchen,
Berliner Pfannkuchen,
Fastnachtsküchlein,
Theebrod,
Kaffeegebäck**

täglich frisch und in reicher Auswahl.
K. Krauss, Hofbäcker,
Nachfolger von C. Schwindt,
Ludwigsplatz 65.

Fastnachtsküchlein

sowie
Berliner Pfannkuchen

empfiehlt bestens
Louis Will,
Bäckerei und Mehllager,
Birkel 26,

nächst der Karl-Friedrichstraße.

Rheinsalm,

lebende Bachforellen,
engl. Native-Mustern
empfiehlt
C. G. Frey,
Spitalstraße 45.

Frisch eingetroffen

holl. Schellfische

bei
W. Erb, am Spitalplatz.

Frische holl. Schellfische

eingetroffen bei
V. Merkle.

Eiernudeln,

selbstgemachte, in bekannter Güte em-
pfeilt bestens
Louis Will,
Bäckerei und Mehllager,
Birkel 26,
nächst der Karl-Friedrichstraße.

Selbsteingelochte Preiselbeeren

empfehl

Fritz Neck,
Rüppurrerstraße 27.

Königsberger Knackwürstchen

frische Sendung eingetroffen bei
V. Merkle.

Wieder

in feinsten Waare eingetroffen:
lange Thüringer Rümmlkäse,
kleine, ächte Fromage de Brie,
kleine Mont d'or,
kleine Camemberts,
Neuschäteler, Parmesan,
feinsten saftiger Emmenthaler.

J. B. Klingele Nachfg.,
Amalienstraße 71, Ecke der Leopoldstraße.

Mainauer Rahmkäse,

hochfeine Qualität, sowie
Emmenthalerkäse

(Schweizerkäse),
das Feinste, was in diesem Artikel nur
geliefert werden kann, empfehl 2.1.

W. Erb, am Spitalplatz.

Die beliebtesten

Lauterbacher Frühstückskäse
per Stück 15 Pfg., sowie

Engener Spundenkäse
per Stück 20 Pfg.

wieder eingetroffen.
Fritz Neck,
Rüppurrerstraße 27.

Neue Malteser Kartoffeln,

franz. Kopfsalat
empfehl

L. Sturm,
gegenüber der Infanteri Kaserne.

Feinsten Nürnberger

Ochsenmaulsalat
empfehl

Fritz Neck,
Rüppurrerstraße 27.

Unausgelassenes

Gansfett
wieder eingetroffen bei

C. G. Frey,
Spitalstraße 45.

Kälberhaare,

braune, für Sattler und Baumeister, per
Zentner à M. 9.— ab hier, offerirt
Aron War in Bruchsal.

Sämmtliche Besatz-Artikel

für Ball- und Masken-Costüme
in grösster Auswahl zu sehr billigen
Preisen.

Fächer. Larven.

Julius Strauss,
Kaiserstrasse 143,
nächst dem Marktplatz.

Für Billardspieler.

* Empfehle mein neues, ganz vorzügliches Billard
aus der Billardfabrik Geißler in Leipzig zur ge-
fülligen Benutzung bei ausgezeichnetem Stoff Aug.
Feld'schen Lagerbiers.

Albin Maier,
zur Gambriusgasse, Erbprinzenstraße 30.

Markgräfler Hof.

* Empfehle heute Abend
ungarischen Gulasch mit Knödeln
nebst sonstiger reichhaltiger Speisekarte.
Reine Weine. Gutes Lagerbier.
Achtungsvollst **J. Baumgärtner.**

Restaurant „Victoria“,

Adlerstraße 42,
empfehl auf Sonntag den 3. Februar, Vor-
mittags, ff. Zwiebacken, prima ge-
backene Fische nebst einem hochfeinen Stoff
Söppner'schen „Lager-Exportbiers“,
wozu freundlichst einladet

Chr. Klefer, Restaurateur.

Bierhalle zum Eichbaum.

Sonntag den 3. Februar
Concert, gegeben von einer
Abtheilung der Kapelle des Dragoner-Regi-
ments Nr. 20, wozu freundl. einladet
Joseph Böhm.

Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.
NB. Auch ist ein schönes Vereinslokal zu
vergeben.

„Hoppele.“

22. Ich habe den Verkauf der
„Hoppele“
wieder selbst übernommen und liefere den großen
vollen Sack zu 60 Pfg. frei in's Haus. Da die
Ernte im März d. J. zu Ende geht, so bitte ich
um rechtzeitige Aufträge.

Fr. Köster,
Rüppurrerstraße 100.

Seiraths-Gesuch.

* Ein Wittwer, 50 Jahre alt, Arbeitsmann,
mit 2 Söhnen von 15 und 17 Jahren, beide stehen
mit demselben in Arbeit, wünscht sich mit einer
Wittwe oder einem Mädchen in vorgerücktem Alter
zu verehelichen. Auf Vermögen wird nicht gesehen.
Auftragende möchten ihre Adresse unter Biffer K.
A. Nr. 125 postlagernd Karlsruhe niederlegen.
Verschwiegenheit Ehrensache.

Dankagung.

Für die überreichen Blumenpenden und Be-
wehle herzlichster Theilnahme bei dem schweren
Verluste unseres innigstgeliebten Sohnes sprechen
wir hienit Verwandten, Freunden und Bekannten
unsern herzlichsten Dank aus.
Joseph Fuller mit Familie.

Statt jeder besondern Anzeige. Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten gebe ich
hiermit die Trauernachricht vom dem
den 1. d. Mts. an einem Herzschlag
plötzlich erfolgten Hinscheiden meiner
lieben Frau.

Karlsruhe, den 2. Februar 1889.
Lauter, Oberbürgermeister.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die
traurige Nachricht, daß es Gott dem All-
mächtigen gefallen hat, unser liebes, unver-
geßliches Kind

L u d w i g
im Alter von 1 1/2 Jahren nach viertägiger
Krankheit heute Abend 7 Uhr zu sich zu rufen.

Die tieftrauernden Eltern:
W. Kern, Metzgermeister,
Grethchen Kern, geb. Frey.

Die Beerdigung findet Sonntag Nach-
mittags 4 Uhr vom Trauerhause, Belfort-
straße 19, aus statt.

Sollte Jemand bei der Ansage vergessen
worden sein, so bitten wir, dieses dafür
anzunehmen.

Zur Kenntnisknahme.

Das Seelenamt für den verlebten
Julius Schnepf, Kaufmann von
hier, wird am **Montag den 4. Fe-
bruar,** Morgens 1/2 11 Uhr, in
der kath. Stadtpfarrkirche abgehalten.

Namens der Hinterbliebenen:
Fris Schnepf, Amts-Revident.



Schützengesellschaft.

Wir benachrichtigen unsere verehrlichen Mit-
glieder, daß unser früheres Mitglied des Ver-
waltungsrathes, Herr Kaufmann

Julius Schnepf
dahier, seinem langen und schweren Leiden erlegen ist.
Die Schützengesellschaft nimmt an diesem Ver-
luste innigen Antheil und bewahrt dem Verstorbenen
ein ehrendes Andenken.

Wir laden unsere verehrl. Mitglieder ergebenst
ein, sich zu der heute Nachmittag 3 Uhr vom Trauer-
hause Wilhelmstraße 18 aus stattfindenden Be-
erdigung einzufinden. Der Verwaltungsrath:

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag
von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Homöopathischer Verein Karlsruhe.

(Eingetragene Genossenschaft.)
• **Mittwoch den 6. Februar 1889, Abends**
8 Uhr:

Generalversammlung
in der „Bavaria“, Ecke der Hirsch- und Amalienstr.
Tagesordnung: 1. Rechenschaftsbericht,
2. Vorstandswahl,
3. Beschlusfassung, betr. An-
schluß an den Centralverein,
4. Anträge, Mittheilungen.

Kaufmännischer Verein „Merkur“

Unsere verehrlichen Mitglieder nebst deren Familienangehörigen werden zu der am

Samstag den 9. Februar d. J.

im Saale des „weißen Bären“ stattfindenden

Abendunterhaltung

hiermit höflichst eingeladen.

Die Einzeichnungsliste für **Einzuführende** liegt Montag den 4. Februar im Café „Prinz Karl“, eine Treppe hoch, Abends von 8—10 Uhr, auf.

Arbeiterbildungs-Verein.

Montag den 4. d. Mts. findet Abends um 7 1/2 Uhr ein Vortrag von Herrn Hofrath Dr. **Wessler** statt, über:

„Beziehungen der Gewerbe in der Landwirtschaft zu einander“.

Der Vorstand.

General-Versammlung

des **Karlsruher Reiter-Vereins**

am 16. Februar d. J., Nachmittags 3 1/2 Uhr, im kleinen Museumsaal.

Tagesordnung:

I. Ertheilung des Rechenschafts-Berichts.

II. Neuwahl des Directoriums.

Anträge nicht theilnehmender Mitglieder müssen bis zum 15. Februar beim Directorium eingegangen sein.

Das Directorium.

J. A.:

Graf von Hohenthal und Bergen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 3. Februar. I. Quartal. 18. Abonnem.-Vorstellung. **Mienzi, der Letzte der Tribunen.** Große tragische Oper in fünf Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Dienstag den 5. Februar. I. Quartal. 19. Abonn.-Vorstellung. **Die weiße Dame.** Oper in drei Akten Musik von Boieldieu. Anfang halb 7 Uhr.

Wittwoch den 6. Febr. Theater in Baden. 18. Abonnements-Vorstellung. Neu einführt: **Das Testament des großen Kurfürsten.** Schauspiel in fünf Akten von G. zu Puttk. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

28. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 7	765 mm	Ost	hell
12 „ Mitt.	— 2 1/2	765 „	„	umwölkt
6 „ Abds.	— 3 1/2	765 „	„	hell
29. Jan.				
6 U. Morg.	— 4 1/2	761 mm	Ost	hell
12 „ Mitt.	— 1	759 „	„	umwölkt
6 „ Abds.	— 0	757 „	Südwest	trüb

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließung:

2. Febr. Oskar Wolbert von hier, Blechner hier, mit Luise Kunzmann von Dagsfeld.

Geburten:

27. Jan. Elsa Stefante, Vater Konrad Krieger, Schneider.
30. „ Käthchen, Vater Friedrich Stehmlie, Möbelpacker.
31. „ Hina, Vater Andreas Abner, Tagelöhner.
31. „ Wilhelm August, Vater Joh. Robias, Tagelöhner.
31. „ Georg Friedrich, Vater Wilh. Fischer, Tagelöhner.

Todesfälle:

1. Febr. Anna Rathilde, Vater Friedr. Wenner, Maurer.

31. Jan. Julius Schupf, Kaufmann, ein Chemann, alt 83 Jahre.

31. „ Bertha, alt 1 Monat 11 Tage, Vater August Ullmer, Tagelöhner.

1. Febr. Heinrich, alt 8 Monate 2 Tage, Vater Seb. Kormann, Schaffner.

Fremde

übernachteten hier vom 1. bis 2. Februar.

Sahnhofhotel. Gebr. Buntz, Kaufm., u. Habbe, Arch. von Konstanz. Friedberger, Kfm. v. Mannheim. Kürschner, Kfm. v. Annaberg. Knapp, Kfm. v. Reutlingen. Alber, Kfm. v. Berlin. Neffeld u. Kieh, Kfm. v. Straßburg. Bint u. Bär, Kfm. v. Leimersheim. Mayer, Kfm. v. Neustadt. Sieder, Kfm. v. Frankfurt. Wolf, Kfm. v. Detslingen. Keller, Kfm. v. Mannheim. Goldmann, Kfm. v. Antwerpen. Kempin, Kaufm. v. Breslau. Sösch, Kfm. v. Offenburg. Nicola, Kfm. v. Walldorf. Preller, Kfm. v. Jarel. Sauer, Kaufm. v. Elberfeld. Grell, Kfm. v. Mainz. Frommherz, Kfm. v. Stuttgart. Beauclair v. Paris.

Wratwurfgäste. Keller, Kaufm. v. München. Thome, Priv. v. St. obburg. Schmidt, Priv. v. Gannstatt. Hellauer, Kfm. v. Detslingen. Kiefer, Kfm. v. Dillingen.

Darmstädter Hof. Schäfer, Kfm. v. Grünstadt. Kandler, Kfm. v. Leipzig. Kraft, Kfm. v. Weinheim. Streibich, Kfm. v. Prag.

Edyringen. Graf u. Gräfin Dürheim-Montmarin m. Sohn u. Dienerschaft v. Fröschweiler. Ficht. v. Gemmingen-Hornberg m. Fam. u. Dienerschaft v. Widdelsfeld. Ficht. v. Hugo, Major im großen Generalfstab v. Gelle. Major v. Klüber v. Koblstadt. Kemp, Fabr. v. Elberfeld. Oell, Kfm. v. Straßburg. Wetmann, Kfm. v. Hamburg. Stehe, Kfm. v. Heidelberg. Kap, Kfm. v. Naagen. Blumenthal, Kfm. v. Berlin.

Seik. Marquardt, Kaufm. v. Heilbronn. Dauter, Kfm. v. Linz. Guldmann, Kfm. v. Rade u. Scheide, Kfm. v. Mannheim. Straub, Kfm. v. Ulm. Krieb, Kfm. v. Gemmerstern. Traub, Kfm. v. Reutlingen. Kleiner, Kfm. v. Gemen. Müller, Kaufm. v. Neustadt. Kunze, Kfm. v. Dresden. Mosel m. Frau v. Malch. Kohler, Kfm. v. Feuerbach. Paap, Kfm. v. Wien. Wolf, Kfm. v. München. Schwarz u. Poller, Kaufm. v. Stuttgart. Krause, Kfm. v. Balingen. Rod, Kfm. v. Pirmafsens. Etzad, Kfm. v. Adelsheim. Stein, Kaufm. v. Berlin. Seyfried, Kfm. v. Speyer. Prang, Kaufm. v. Giesfeld. Günz, Kfm. v. Weizen. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Giesler, Händler v. Spillingen. Huber m. Fam. und Bedienung v. Freiburg. Schild, Kfm. v. Erfurt. Edl, Kfm. v. Godesberg. Manig, Ing. m. Frau v. Wien. Jungmann, Kfm. v. Heseloh. Kahl, Kfm. v. Schlotheim. Sauer, Lehrer v. Weimar.

Goldener Adler. Brann, Kfm. v. Harau. Burger, Kfm. v. Konstanz. Guller, Kfm. v. Mainz. Giesler, Koch v. Dambach. Lohert, Kfm. v. Würzburg.

Geldene Traube. Berger, Kfm. v. Kappelrodt. Kraus, Kfm. v. Unterwiesheim. Oberst, Lehrer v. Oberkirch.

Hotel Germania. Frau Baronin v. Schröder m. Fam. u. Dienerschaft v. Tegernau. Dr. Reumann, Priv. v. Freiburg. Reutenborf u. Franke, Priv. v. Wiesbaden. Storzger, Fabr. v. Dürup. Nechelsohn, Juwelier, Levy u. Schlessinger, Kfm. v. Berlin. Cassiere, Priv. v. Hamburg. Silberstein, Kfm. v. Leipzig. Witwinsky, Kfm. v. Paris. André, Kfm. v. Köln. Gohn, Kfm. v. Frankfurt. Weber, Fabr. v. Heidelberg. Bahr, Kfm. v. Bransche. Kron, Kfm. v. Mühlhausen. Fröhlich, Kfm. v. Greiffenberg. Bacharach, Kfm. v. Düsseldorf.

Hotel Große. Krauß, Kfm. v. Augsburg. Koopmann, Kfm. v. Apolda. Löwengard, Kfm. v. Hirtsh. Kronegold u. Juler, Kfm. v. Berlin. Ripper, Quilleaume u. Lippold, Kfm. v. Köln. Leopold, Kfm. v. Stuttgart. Jordan, Kfm. v. Nürnberg. Jümmel, Kfm. v. Bremen. Abraham, Kfm. v. Lütich. Fischer v. Wolf, Kfm. u. Kimmerey, Fabr. p. Frankfurt. Göttinger, Kaufm. v. Konstanz. Grundmann, Kfm. v. Wien. Meißler, Kfm. v. Mannheim. Kepper, Kfm. v. Zell. Mangels, Kfm. v. Straßburg. Stever, Kfm. v. Heidelberg. Wolf, Kfm. v. Mühlhausen. Marquardt, Kfm. v. Lahr. Fr. Witsch, Priv. v. Hamburg. Fr. Dietl, Priv. v. Pirmafsens. Dietl, Fabr. v. Pirmafsens. Wäcker, Fabr. v. Zweibrücken. Pfäfer, Weinutheber v. Freiburg. Schmitt, Kfm. v. Basel.

Hotel Stoffsch. Kirmund, Kfm. v. Elberfeld.

Heibig, Kfm. v. Hannover. Berger, Kfm. v. Barmen. Hoffmann, Kfm. v. Düsseldorf. Reichert, Kfm. v. Frankfurt. Käferle, Fabr. v. Ludwigsburg.

Hotel Tannhäuser. Schwarz, Kfm. v. Aberg. Stigler, Kfm. v. Schwertin. Weitzel, Kfm. v. Sulzburg. Kasper, Kfm. v. Amsterdam. Jampelle, Insp. v. München. Mayerhuber, Kfm. v. Bamberg. Weinberger, Eisenbahnbeamter v. Regensburg. Kühnlein, Gutbes. v. Neuburg. Bäumler, Insp. v. Berlin. Schulze, Kfm. v. Köln. Binkler, Kfm. v. Elberfeld. Lutz, Kfm. v. Bonn.

Hotel Viktoria. Bauer, Ingen. v. Mannheim. Kiecking, Priv. v. Genf. Krieger, Kfm. v. Bitten a. d. Ruhr. Walter, Buchh. u. Wend, Kaufm. v. München. Kreis, Kfm. v. Wien. Wagner, Kfm. v. Reutlingen. Kuhlbrod, Kfm. v. Berlin. Well, Kfm. v. Frankfurt.

König von Preußen. Wiedemann v. Neudronn. Strobel v. Greusberg.

König von Württemberg. Reinert, Kfm. von Frankfurt. Müller, Kellner v. Rothweil. Schorf, Portier v. Wachen. Waffel, Monteur v. Gallenkirchen.

Maffauer Hof. Knöler, Kfm. v. Giesfeld. Lichtenstein, Kfm. v. Leipzig. Fischer u. Dreyfuß, Kfm. von Mühlhausen.

Prinz Waga. Keller, Kfm. v. Frankfurt. Gont, Kfm. v. Lüttilgen. Kiesel, Kfm. v. Offenbach. Dreble, Kfm. v. Berlin. Oß, Gutbes. m. Frau v. Gohlz. Ködel, Kfm. v. Düsseldorf. Frey, Kfm. v. Welschtrich.

Rose. Pomberger, Kfm. v. Dillingen.

Nothel Haus. Heibig, Privat v. Weidenburg. Schiffer, Kfm. v. Freilicht. Danck, Kfm. v. Ludwigsburg. Epp u. Scheidorf, Cand. med. v. Freiburg. Graf v. Weiskirchen v. Helmstadt. Fr. Baumbach, Rent. v. v. London.

Schwarzer Adler. Frau Schüb v. Straßburg. Freydorf, Kfm. v. Oldenburg. Kandel, Kfm. v. Bergzabern. Gush, Kfm. v. Neustadt.

Silberner Adler. Schärder, Kfm. v. Berlin. Kocher, Bierbrauer v. Pforzheim.

Storch. Kuhn, Monteur von Jülich. Müller, Kfm. v. Barmen. Etern, Fabr. v. Königsdach.

Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugewandten:

52. Gärtnersche, von Georg Barmesler hier.

53. Wandereinerer, von demselben.

54. Motta-Spieler bei No. 134, von Paul v. Ravensstein hier.

55. Damenporträt, von Nathanael Schmitt hier.

56. Kinderporträt, von B. Reuther hier.

57. Mühle (Aquarell), von Prof. G. Krabbe hier.

58. Aus dem Albaner Gebirge, von demselben.

59. Am Bach, von demselben.

60. Burg von Rarnberg, von H. Pögel hier.

61. Hamburger Hafen, von demselben.

62. Illustrationen zu Störns Jammerser, von W. Hofmann hier.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Neu zugewandten:

Für die bleibende Sammlung: Von der Königl. Porzellan-Manufaktur in Berlin: 1 Kandelaber, 1 Amorettenleuchter, 2 Tassen, 1 Kaffeekanne, 1 Zuckerhose, 1 ovale Platte „Wessalta“, 1 Eisenschale. Von G. A. Pfennig in Barmen: Ritterhausen: 1 Maschine zur Herstellung von überzogenen Knöpfen aus verschied. Materialien nebst Mustern.

Der übergehende angekauft:

Von L. J. Peter in Mannheim: 1 Stollenskrant.

Von G. Wolders in Philippsburg: 1 Büffel. Von K. Knebel in Reulendorf: 1 Zapfenfräsmaschine.

Von W. Schell in Offenburg: 1 Wappenstein (Glasmalerei).

Anstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr. Montags geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung: An Wochentagen von 10—12 und 2—4 Uhr (außer Montag Nachmittags), sowie Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr Abends.

Großh. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

22. **L. z. Tr.**

4. II. 89 8 1/2 U. A. Krzch. m. Vortr.

11. II. 89 7 1/2 U. A. I. Gr. Afm.